

Vom 31. März
bis zum 02. April tagte in
Coesfeld die Frühjahrs-



Diözesankonferenz des Kolpingjugenddiözesanverbandes Münster.

Etwa 25 Delegierte sowie viele beratende Mitglieder aus verschiedenen Gremien und Kolpingsfamilien nutzten das Wochenende um Ämter neu zu besetzen, um Ideen zu verschiedenen Aktionen rund um Kolping zu sammeln, und um sich untereinander auszutauschen. So waren neben der Verabschiedung von Lena-Maria Lücken als Bildungsreferentin und Maximiliane Rösner als Diözesanleiterin, sowie der Wahl von Lennart Potthoff in die Diözesanleitung, vor allem der Kolpingtag 2017 (23. September in Münster) und der Katholikentag 2018 (09. Bis 13. Mai in Münster) zentrale Themen der Konferenz.

In verschiedenen Workshops zu den Themen „Respekt und Toleranz“, „Jugend ohne Kirche – Kirche ohne Jugend“, „Freiräume“ und „Internationalität“, konnten sich die Konferierenden an der Gestaltung dieser Events interaktiv beteiligen. Am Samstagnachmittag waren die Teilnehmenden zu einer Messe mit dem Präses des Kolping-Diözesanverbandes Franz Westerkamp eingeladen, die ebenfalls sehr interaktiv gestaltet war.

Das Abendprogramm schaffte einen lockeren Ausgleich zu den Konferenzteilen: Am Samstagabend, der unter dem Motto „TV-Helden“ stand wurde der Konferenzraum in ein Fernsehstudio verwandelt und die Konferierenden gingen als Maus und Elefant, Jan Böhmermann oder Lucky Luke voll in ihren Rollen auf. Nach einem letzten Konferenzteil am Sonntagmorgen, wurde die Konferenz mit einem gemeinsamen Mittagessen beendet.

Die Kolpingjugend Wessum sandte 2 Delegierte, sowie 2 beratende Mitglieder und 6 Gäste zur Konferenz aus. Für unsere Kolpingjugend stellt die Diözesankonferenz eine besondere Möglichkeit zur Knüpfung neuer Kontakte und Freundschaften, sowie zum Austausch und Sammeln von Ideen dar. Darüber hinaus freuen sich die Gesandten immer auf ein spannendes, forderndes und vor allem spaßiges Wochenende.

Bilder: Kolpingjugend Diözesanverband Münster, Kolpingjugend Wessum